

Geschäftsbericht 2024



Impressum

Herausgeberin/Redaktion

sodalis gesundheitsgruppe
Balfrinstrasse 15
3930 Visp

Gestaltung

Tonic – Agentur für Form und Inhalt
3900 Brig

Fotos

Christian Pfammatter Fotografie
3930 Visp

Levin.studio GmbH
3902 Glis

Bezugsmöglichkeit per E-Mail an info@sodalis.ch
oder über sodalis.ch/de/allgemein/downloads

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Vorwort des Präsidenten	4
Kennzahlen	5

Geschäftsbericht der sodalis gesundheitsgruppe

1. Jahresbericht (inklusive Lagebericht)	6 – 10
2. Marketing- und Kommunikationsaktivitäten 2024	10 – 12
3. Corporate Governance	12 – 15
4. Bilanz per 31.12.2024	17
5. Erfolgsrechnung	17
6. Geldflussrechnung und Eigenkapitalnachweis	18 – 19
7. Anhang (inklusive zusätzliche Angaben)	22 – 32
Grafiken und Tabellen	33 – 34
Organigramm	35
Bericht der Revisionsstelle	36 – 37
Partner	39

Vorwort des Präsidenten

Gemeinsam Verantwortung übernehmen



Christoph Imsand, Präsident

Anspruchsvolles Geschäftsjahr 2024

Das vergangene Geschäftsjahr war wiederum äusserst erfolgreich. Mit einem Gesamtergebnis von CHF 9.3 Mio. konnten wir das Vorjahresergebnis von CHF 2.4 Mio. deutlich übertreffen. Die Teilauflösung der Taxpunktwert-Rückstellungen begünstigten massgeblich das versicherungstechnische Ergebnis, das im Gegensatz zum Vorjahr ebenfalls im positiven Bereich liegt. Zudem trugen unsere Kapitalanlagen erheblich zum starken Ergebnis bei. Gleichzeitig sehen wir uns mit steigenden Verwaltungskosten (+ 12,7 %), Leistungsausgaben (+7,8 %) und Zahlungen in den Risikoausgleich (+247,7 %) konfrontiert.

Verantwortung in bewegten Zeiten – gemeinsam die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestalten

Das Schweizer Gesundheitssystem steht seit je her vor grossen Herausforderungen. Steigende Gesundheitskosten, eine wachsende Nachfrage nach

medizinischen Leistungen und der demografische Wandel fordern uns alle heraus – Politik, Leistungserbringer, Versicherer und Versicherte.

Bis zum Jahr 2026 sollen die Gesundheitsausgaben auf mehr als CHF 106 Milliarden steigen, so das Ergebnis einer aktuellen KOF-Prognose (Konjunkturforschungsstelle) zu Gesundheitskosten in der Schweiz. Die Gesundheitskosten überholen damit das Wirtschaftswachstum, womit auch die Bedeutung des Gesundheitssektors gemessen am Bruttoinlandsprodukt (BIP) weiter zunimmt.

Die Gesundheitskosten steigen damit stärker als das allgemeine Wirtschaftswachstum und nehmen einen immer grösseren Anteil an den volkswirtschaftlichen Gesamtausgaben ein. Im Jahr 2023 machten die Gesundheitskosten so 11,8 % des BIP aus; 0,2 % mehr als im Vorjahr. Für das Jahr 2024 erwarteten die Forscher einen Anstieg auf

12 %, 2026 sollen die Ausgaben im Gesundheitssystem sogar 12,2 % des BIP betragen.

An den steigenden Preisen liegt die Zunahme der Gesundheitsausgaben laut KOF nicht. Man rechnet damit, dass die Preise im Jahr 2025 nur geringfügig ansteigen und anschliessend weiter nach unten tendieren. Stattdessen sei die Mengenausweitung für die wachsenden Ausgaben verantwortlich: Die Menschen nehmen immer mehr Gesundheitsleistungen in Anspruch. Als grössten Wachstumstreiber identifiziert die Prognose die Langzeitpflege, die aufgrund des demografischen Wandels überdurchschnittlich häufig nachgefragt wird.

2024 war ein Jahr der Weichenstellungen. Die Diskussion um die Prämienentwicklung sollte dank der beiden Volksinitiativen vom Juni zu einer befriedigenden Lösung führen. Beide Initiativen hatten die richtigen Absichten, waren aber zu wenig durchdacht und hätten wahrscheinlich noch mehr Probleme geschaffen als gelöst. Denn beide Initiativen setzten an den Symptomen an und nicht an den Ursachen des Kostenwachstums im Gesundheitswesen. Es hat sich wiederum gezeigt, dass wir neue Lösungen brauchen, um die Gesundheitsversorgung effizient, nachhaltig und vor allem bezahlbar zu gestalten. Zudem müssen wir Antworten darauf finden, wie wir mit der zunehmenden Zahl an chronisch Kranken, dem Fachkräftemangel und der Digitalisierung im Gesundheitswesen umgehen.

Als Krankenversicherer tragen wir eine grosse Verantwortung und wollen diese auch übernehmen. Wir wollen unseren Versicherten nicht nur finanziellen Schutz bieten, sondern auch innovative Wege gehen, um die Gesundheit zu fördern. Prävention, digitale Gesundheits-

Kennzahlen

lösungen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Leistungserbringern sind dabei Schlüsselbereiche, die wir gezielt weiterentwickeln.

Trotz der Herausforderungen bleiben wir unserem Grundsatz treu: Die bestmögliche Versorgung für unsere Versicherten zu fairen Bedingungen sicherzustellen, ohne dabei Kompromisse bei der Qualität der medizinischen Leistungen einzugehen. Gleichzeitig setzen wir uns für eine stärkere Förderung der Eigenverantwortung unserer Versicherten ein, damit sie fundierte Entscheidungen bezüglich ihrer Gesundheit selbst treffen und so auch ihren Beitrag zur Kostensenkung im Gesundheitswesen leisten können.

Mit Weitblick, Engagement und einem klaren Fokus auf das Wohl unserer Versicherten bleiben wir ein verlässlicher starker Partner, um gemeinsam die Zukunft der Gesundheitsversorgung erfolgreich zu gestalten.

Innovationen, digitale Technologien, personalisierte Medizin sowie präventiven Ansätze werden zunehmend eine wichtige Rolle im Gesundheitswesen spielen. Gleichzeitig müssen wir greifende Finanzierungsmodelle vorantreiben, um die Gesundheitskosten in den Griff zu bekommen. Wir bei sodalis sehen es als unsere Aufgabe, diesen Wandel aktiv mitzugestalten.

Ein herzliches Vergähts Gott

Ein aussergewöhnlich herausforderndes

Jahr liegt hinter uns. Besonders der Herbst war so intensiv wie nie zuvor. In dieser anspruchsvollen Zeit hat sich eindrücklich gezeigt, was mit Teamgeist, Engagement, gegenseitiger Unterstützung und Zusammenhalt möglich ist. Gemeinsam haben wir enorme Leistungen erbracht und jede Hürde gemeistert.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeitenden, die Geschäftsleitung, den Vorstand, die Delegierten, unsere Partner und unsere Versicherten. Der unermüdliche Einsatz, die Zusammenarbeit und der Durchhaltewille haben dieses Jahr geprägt. In guten wie in schwierigen Zeiten haben alle am gleichen Strick gezogen; das macht uns stark, fit und zuversichtlich für eine vertrauensvolle Zukunft. Auf weiterhin grossartige Erfolge!

Wichtige Kennzahlen	31.12.2024	31.12.2023
OKP KVG Versicherte	41'596	38'093
Verwaltungskosten/Schaden- und Leistungsaufwendungen	4,8 %	4,7 %
Total Verwaltungskosten in CHF	8.0 Mio	7.1 Mio
Total Verdiente Prämien in CHF	176.6 Mio	156.4 Mio
Total Schaden- und Leistungsaufwendungen in CHF	168.0 Mio	152.2 Mio
Zahlungen Risikoausgleich in CHF	8.0 Mio	2.3 Mio
Rückstellungen Vers. Kosten OKP KVG in CHF	36.0 Mio	35.9 Mio
Rückstellungen Vers. Kosten Taggeld KVG in CHF	0.1 Mio	0.1 Mio
Rückstellungen Alter Taggeld KVG in CHF	0.2 Mio	0.3 Mio
Technische Rückstellungen VVG in CHF	25.9 Mio	24.2 Mio
Reserven/Eigenkapital OKP KVG in CHF	47.2 Mio	44.3 Mio
Reserven/Eigenkapital Taggeld KVG in CHF	13.3 Mio	10.5 Mio
Reserven/Eigenkapital VVG in CHF	28.0 Mio	24.4 Mio
Reservequote OKP/KVG (Eigenkapital/Prämien)	31,4 %	33,8 %
Swiss Solvency Test KVG (SST-Quote) per 01.01.	176,9 %	193,5 %
Anzahl Mitarbeitende	52	48
Lernende	2	2
Anzahl Geschäftsstellen und Agenturen	12	12

Geschäftsjahr 2024

Geschäftsjahr im Allgemeinen

1. LAGEBERICHT

1.1 Geschäftsjahr im Allgemeinen

Über die ganze Branche hinweg zeichnete sich bereits früh im Jahr ab, dass die Kosten im Gesundheitswesen wiederum stark anwachsen dürften. Auch aus unserer Rechnung heraus verzeichneten wir per Ende Juni 2024 ein Kostenwachstum von knapp +6 % je Mitglied gegenüber der Vorjahresperiode. Auf dieser Basis kalkulierten wir gemäss gängiger Herleitung entsprechend die Prämien für 2025. Unsere stabile Reservesituation sowie die komfortable Solvenzquote erlaubte es uns gemäss Strategieentscheid auf Stufe Vorstand, die Prämien für 2025 unterproportional zu erhöhen, nämlich lediglich um +3 %.

Schweizweit musste man aufgrund der beobachteten Leistungsentwicklung einen Prämienanstieg von +6 % hinnehmen. Insgesamt konnten wir damit im Prämien-Ranking in unserem Tätigkeitsgebiet Ober- sowie Unterwallis Positionen gut machen. Schweizweit provozierte diese übermässige Prämienhöhung eine grosse Wechselbereitschaft auf Seiten der Versicherten. Insbesondere im «Herbstgeschäft» haben wir einen starken Beratungsaufwand, eine grosse Anzahl Offertanfragen und viele besorgte Kunden verspürt.

Für das Geschäftsjahr 2024 kann schlussendlich ein Gesamtergebnis von CHF 9.341 Mio. erzielt werden (CHF 2.448 Mio. im 2023). Mitunter der Zusatzversicherungsbereich hat mit einem Ergebnis von CHF 3.655 Mio. äusserst stark dem positiven Geschäftsverlauf beigetragen. Innerhalb der Grundversicherung verbuchen wir einen Gewinn von CHF 2.857 Mio. Betrachtet an der gewählten Strategie, nämlich die

Prämien gemäss Grundsatz des BAG knapp zu kalkulieren, entspricht dieses Resultat den Erwartungen.

Delegiertenversammlung 2024

An der Delegiertenversammlung vom 16. Mai im Restaurant Staldbach in Visp konnten nebst 36 teilnehmenden Delegierten auch die Mitarbeitenden der sodalis in gewohntem Rahmen empfangen und begrüsst werden. In seiner Präsentation erläuterte der Vorstandspräsident Christoph Imsand die wichtigsten Themen fürs vergangene Geschäftsjahr 2023 wie auch für das Berichtsjahr, unter anderem die nicht zu stabilisierenden Gesundheitskosten, die mittlerweile die CHF 90-Milliarden-Grenze überschritten haben. sodalis setzt jedoch seit jeher auf eine konstante Prämienspolitik, um so einem volatilen Mitgliederbestand entgegenzusetzen. Nebst der attraktiven Prämiengestaltung erwähnte Christoph Imsand zudem den vorbildlichen tiefen Verwaltungsaufwand, der bei sodalis bei lediglich CHF 120 pro versicherte Person gegenüber den CHF 193 im Schweizer Durchschnitt liegt und sodalis Rang zwei der effizientesten Krankenkassen der Schweiz beschert. Auch seine Erläuterung bezüglich Mitgliederentwicklung zeigte erneut die Konstanz von sodalis. Per 01.01.2023 konnte ein Wachstum von 1 % und für das Jahr 2024 gar eine Zunahme von 8 % auf über 41'000 Mitglieder verbucht werden.

Die Delegierten wurden über die Vorstandstätigkeiten orientiert und nach dem Bericht des Präsidenten erläuterten die Geschäftsleitungsmitglieder über deren Jahres- und Tätigkeitsberichte. Der finale Appell des Präsidenten ging an die Adresse der Politiker, die er auffordert, statt immer wieder neue Reformen einzuleiten, endlich klare Rahmenbedingungen zu schaffen und auf

eine sparsame Regulierung zu setzen. Das anschliessende Apéro riche liess genügend Raum und Zeit für angeregte Diskussionen und geselliges Beisammensein zwischen Mitarbeitenden, Delegierten wie auch dem gesamten anwesenden Vorstand.

Angepasste Prämienhöhung für 2024

Lagen wir 2023 mit einer Prämienhöhung von 3 % noch weit unter dem schweizerischen Durchschnitt von 6,6 %, mussten wir für das Jahr 2024 mit den anderen Krankenkassen mitziehen und die im Voraus prognostizierten 6 % Prämienhöhung umsetzen. Ein nicht vorgesehener Leistungsanstieg, die ungewisse Entwicklung an den Kapitalmärkten sowie die verminderten Prämieinnahmen aufgrund Versicherer- und Modellwechsel waren Gründe dafür. Die daraus fehlenden rund 3 % Prämien mussten infolgedessen im neuen Jahr wieder reingeholt werden. Trotz allem konnten wir den Versicherten in einem Alternativmodell erhöhte Rabatte gewähren, die sich für das günstigste Modell bis zu 11 % gegenüber Standardmodell beliefen. Ebenso profitierten die jungen Erwachsenen von einer zusätzlichen Ermässigung von 2 % gegenüber dem Standardmodell für Erwachsene.

Mitgliederwachstum von über 8 %

Seit 2018 bewegte sich die Mitgliederzahl auf einem konstanten Niveau und hielt sich jeweils knapp unter der 40'000-er Marke. Im Jahr 2024 wurde diese Grenze zum ersten Mal überschritten, nachdem wir einen Nettozuwachs von über 3'000 neuen Mitgliedern verbuchen konnten. Gegenüber Vorjahr entspricht das einem Zuwachs von rund 8,5 % und in Zahlen ausgedrückt: 41'596 Versicherte gegenüber 38'093 im 2023. Insbesondere die Top-Klassierung im

welschen Kantonsteil lockte vor allem Unterwalliser Neumitglieder an, die schlussendlich mehr als zwei Drittel der Neuzugänge ausmachten.

An seiner Strategiesitzung vom Juni 2024 haben sich der Vorstand und die Geschäftsleitung dazu ausgesprochen, das bisherige Ziel eines jährlichen Mitgliederwachstums von 0,5 % bis 1,5 % beizubehalten.

Auch im Unterwallis soll mit einer geringen Prämienerrhöhung ein moderates Mitgliederwachstum angestrebt und der Versichertenbestand aufrechterhalten bleiben.

Der aktuelle Bestand von mittlerweile 11 % der Kunden aus dem Unterwallis sowie aufgrund des regulatorischen Drucks wurde entschieden, einen Grossteil der bestehenden Dokumente und die Webseite auf Französisch zu übersetzen. Auf eine aktive Kundenbeschaffung mittels Werbung sowie auf den Aufbau einer Geschäftsstelle im unteren Kantonsteil wird momentan jedoch noch verzichtet.

Sehr hohe Wechselbereitschaft

Die zunehmende Wechselbereitschaft der in der Schweiz wohnhaften Personen aufgrund der stetig steigenden Krankenkassenprämien stellt für die Versicherer in Bezug auf die Prämiengestaltung eine grosse Herausforderung dar. Zum einen sollen günstige Prämien, aber gleichzeitig hochstehender Service mit zielgruppenorientierten Produkten geboten werden. Auch wir vermerken diese Bereitschaft: Insbesondere die Kunden aus dem unteren Kantonsteil zeigen sich äusserst wechselfreudig und machen regen Gebrauch des Wechselservices verschiedener Anbieter, was den Aufbau einer langfristigen Kundenbindung erschwert. Für viele Versicherte ist der

Preis zum entscheidenden Kriterium geworden, so dass auch gezielte Marketing- und Kundenbindungsmassnahmen keine konstante Versichertenbasis zu halten vermögen.

Das Geschäftsjahr 2024 zusammengefasst

2024 war ein überdurchschnittlich gutes Börsenjahr mit einem überaus positiven Einfluss auf das Geschäftsergebnis. Auch versicherungstechnisch konnte 2024 positiv abgeschlossen werden. Insgesamt zahlten wir durchschnittlich CHF 3'925 pro Mitglied und Jahr an Leistungen, wobei dieser Wert im 2023 noch bei CHF 3'896 lag. Daraus resultiert ein moderates Wachstum von 0,7 %.

Per Ende Jahr 2024 beliefen sich die ausbezahlten Leistungen in der OKP auf CHF 163.251 Mio. und damit um 9,9 % höher als im Jahr 2023 (CHF 148.573 Mio.). Den grössten Zuwachs verzeichneten die Bereiche Arzt ambulant (CHF 2.4 Mio.), Spital stationär (CHF 2.6 Mio.), Spital ambulant (CHF 4.4 Mio.) und Medikamente Apotheke (CHF 3.1 Mio.).

Auch im Bereich der Zusatzversicherungen nahm die Leistungsentwicklung insgesamt um 5,3 % zu, im Produkt Sana/ SanaPlus +3 %, in den Spitalzusatzversicherungen gar um +6,1 % gegenüber dem Vorjahr.

Die Prämieinnahmen von CHF 150.178 Mio. in der OKP konnten das Budget-Ziel von CHF 137.152 Mio. um 9,5 % übersteigen. Ein starkes Mitgliederwachstum sowie eine konstante Prämienpolitik wirkten sich positiv auf die eingenommenen Prämieneträge aus.

In den Zusatzversicherungen konnte das budgetierte Prämienvolumen von CHF 20.411 Mio. um 5,4 % übertroffen und eine leichte Steigerung gegenüber

Vorjahr erzielt werden. Insgesamt resultierte in dieser Sparte ein Prämienvolumen von CHF 21.509 Mio.

Die Finanzmärkte setzten ihren positiven Trend von 2023 fort und entwickelten sich im Berichtsjahr 2024 sehr positiv. Insgesamt konnte eine Jahresrendite von 7,44 % erzielt werden. Mit einem Gewinn an Kapitalanlagen von CHF 9.262 Mio. liegt man weit über dem Budget (CHF 2.539 Mio.) und dem Vorjahr (CHF 5.901 Mio.).

Der Verwaltungsaufwand liegt im Zuge des starken Mitgliederwachstums 2024 deutlich höher gegenüber Vorjahr. Die EDV-Kosten von CHF 2.078 Mio. befinden sich um mehr als 11 % über Vorjahr, diejenigen des Personalaufwands mit CHF 4.156 Mio. um 10,2 % über Vorjahr. Per Ende Jahr lagen die Betriebsaufwendungen mit CHF 8.004 Mio. deutlich über den budgetierten CHF 7.435 Mio. (+7,7 %) und CHF 0.902 Mio. über Vorjahr (+12,7 %).

Insgesamt verbuchen wir für das Geschäftsjahr 2024 einen Gewinn von CHF 9.341 Mio. (+281,5 % gegenüber Vorjahr), der vor allem den positiven Kapitalanlagen zuzuschreiben ist. Im Gegensatz zum Vorjahr schliessen wir das Jahr versicherungstechnisch positiv, nämlich mit CHF 0.530 Mio. (CHF -2.894 Mio. im Vorjahr).

Das Jahresergebnis von CHF 9.341 Mio. wird vollumfänglich den Reserven der einzelnen Sparten zugewiesen.

Im KVG-Bereich weisen wir einen Eigenkapitalnachweis von CHF 60.522 Mio. aus, innerhalb der Zusatzversicherungs-Sparte CHF 28.021 Mio.

Im Berichtsjahr weist der Bereich OKP ein positives Ergebnis aus. Auch die Bereiche Taggeld KVG und Zusatzversicherungen VG trugen positiv zum Ergebnis bei.

Geschäftsjahr 2024

Entwicklung Finanzmärkte / Innovationen

Die Reservequote OKP KVG ist auch 2024 rückläufig von 33,8 % auf 31,4 %. Der Rückgang ist dahingehend zu erklären, dass die bilanzierten Reserven weniger stark gestiegen sind, als die Prämien. Die minimalen Anforderungen an Sicherheitsreserven werden damit immer noch mehr als deutlich erfüllt.

Die Reserven/Eigenkapital bilden einen stabilen Rückhalt, um auch in Zukunft mögliche Prämienanstiege zu dämpfen und geben Sicherheit für die Zukunft.

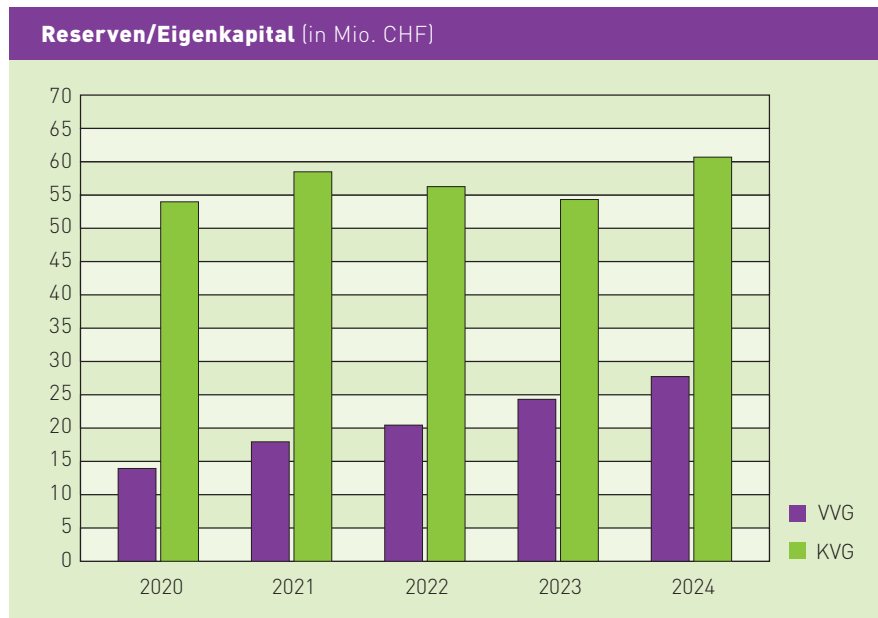
Entwicklung Finanzmärkte und Kapital

Für Anlegerinnen und Anleger war 2024 ein gutes Jahr. Trotz Unsicherheiten konnte sich das globale Wirtschaftswachstum positiv entwickeln. Widrigkeiten wie Wachstumsenttäuschungen in Europa und China oder geopolitische Spannungen im Nahen Osten konnten die Märkte nur kurzfristig beeinflussen. Vor allem aber ein robustes Wachstum in den USA, eine sinkende Inflation sowie infolgedessen sinkende Leitzinsen waren für die Märkte sehr positiv.

Die Inflationsraten sanken weltweit, was den Zentralbanken die Möglichkeit eröffnete, ihre Leitzinsen zu senken. In der Schweiz sank die Inflationsrate im Oktober 2024 auf 0,6 %, was im Zielband der Schweizer Nationalbank (SNB) lag. Diese Entwicklung trug zur positiven Stimmung an den Finanzmärkten bei.

Herausforderungen in Europa:

In Deutschland hingegen schrumpfte das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,1 % und die Industrieproduktion ging um 1,5 % zurück. Die Arbeitslosenquote stieg auf 6 % und die Inflationsrate lag bei 2,2 %. Strukturelle Herausforderungen wie die Energiewende, Digitalisierung und der demografische Wandel belasten die deutsche Wirtschaft.



Unsicherheiten im Zusammenhang mit geopolitischen Krisen und Kriegen vermochten die globalen Aktienmärkte, angeführt von den USA, nicht zu bremsen. Getragen von Technologietiteln und Werten mit Bezug zum Thema der Künstlichen Intelligenz konnten die Aktienmärkte deutliche Gewinne verbuchen.

Der Schweizer Leitindex SMI konnte das Jahr 2024 mit einer positiven Performance von +4 % abschliessen, nachdem er im Jahr zuvor bereits 4 % zulegen konnte. Auch die anderen Leitindizes haben sich im Jahr 2024 positiv entwickelt. Der DAX hat das Jahr 2024 mit einer sehr hohen positiven Kursentwicklung von +19 % abgeschlossen, und das, nachdem er bereits im Vorjahr um 20 % gestiegen war. Der Dow Jones konnte +13 %, der S&P 500 +23 % und der US Technologie Index Nasdaq um +25 % zulegen. Der EURO STOXX 50 stieg um +8 %.

Das Anlageportfolio der sodalis gesundheitsgruppe hat sich 2024 positiv entwickelt. Insgesamt konnte eine Rendite

von +7,44 % erzielt werden. Obligationen und Aktien haben sich im Jahr 2024 praktisch gleich entwickelt. Signifikant zulegen konnte der Bereich Immobilien und auch die alternativen Anlagen (Gold) haben aussergewöhnlich viel zur positiven Gesamtpformance beigetragen.

Das Vermögen der sodalis gesundheitsgruppe wird mittels verschiedener Mandate mit unterschiedlichen Strategien verwaltet, was zu einer «natürlichen» Diversifikation führt. Eine weitere Risikoreduktion wird durch eine ausreichend hohe Schwankungsreserve erzielt, wodurch wirtschaftliche Schwankungen und Einbrüche besser abgedeckt werden. Eine überwiegend risikoarme Anlagepolitik sowie regulatorische Vorgaben vom BAG und der FINMA wirken als zusätzliche Begrenzung der Portfolioschwankungen. Auch in Zukunft wird die sodalis gesundheitsgruppe von einer soliden Anlagepolitik nicht weichen. Ein grosser Teil des Anlageportfolios der sodalis gesundheitsgruppe wird heute schon nach gut ge-

stützten ESG-Kriterien geführt. Der Ansatz des nachhaltigen Investierens wird auch für die sodalis gesundheitsgruppe immer wichtiger.

Für 2025 hat das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) seine Prognose für das Wirtschaftswachstum leicht gesenkt. Es wird erwartet, dass das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 1,5 % wachsen wird, was etwas niedriger ist als die vorherige Prognose von 1,6 %. Die Erholung der europäischen Wirtschaft verzögert sich, und erst 2026 wird eine Normalisierung der internationalen Konjunktur erwartet.

Digitalisierung Dokumente

Seit ein paar Jahren digitalisieren wir die Dokumente dort, wo sie uns zuerst erreichen: nämlich bei der morgendlichen Postverarbeitung. Sämtliche Kunden- und Leistungserbringer-Dokumente werden bei uns elektronisch eingelezen und je nach Fachgebiet auf die einzelnen Geschäftsstellen und Personen verteilt. Dadurch sind wir logistisch viel flexibler, effizienter und die Nachverfolgbarkeit ist jederzeit gegeben.

Sobald ein Geschäftsfall erledigt ist, wird das entsprechend eingereichte Dokument direkt im digitalen Kundendossier abgelegt.

Doch nicht nur Kundendokumente, sondern auch das Einlesen und Verarbeiten unserer Kreditoren-Rechnungen sowie Bank-/Postauszüge erfolgen digital. Das erspart uns Platz, und Recherchen sind jederzeit durch jedermann blitzschnell möglich.

Dabei werden die Richtlinien betreffend Datenschutz- und Datensicherheit strikte eingehalten.

1.2 Innovationen

mySodalis-App

Im Jahr 2024 ist die seit Herbst 2021 eingeführte mySodalis-App 3'191-mal auf ein Android- oder Apple-Gerät heruntergeladen worden. Auch die Kundenrezensionen und -reaktionen sind durchwegs positiv. Die Funktionen decken sich mit denen des Kundenportals, wo ebenfalls rund um die Uhr auf sämtliche Dokumente zugegriffen, Abrechnungen und Policen eingesehen, Rechnungen eingeschickt oder persönliche Daten geändert werden können. Zudem sind wir stetig dran, die Funktionen der Applikation zu überprüfen und entsprechende Verbesserungen umzusetzen.

Online-Kundenportal

Mit aktuell 11'286 abgeschlossenen Verträgen erfreut sich das seit 2015 eingerichtete Online-Kundenportal weiterhin grosser Beliebtheit. Das Portal ermöglicht den registrierten Kunden und ihren Familienangehörigen, ihre Versicherungsunterlagen digital zu verwalten. Adressänderungen, Bankangaben, Einscannen und Versenden von Rechnungen oder Rückforderungsbelegen sowie Modell- und Franchisewechsel können online und rund um die Uhr vorgenommen werden.

Das Ausführen dieser Mutationen auf dem PC, Tablet oder Smartphone erspart den Kunden einerseits den Gang in die Geschäftsstelle und reduziert andererseits den administrativen Aufwand auf Seite sodalis.

Selbstverständlich sind unsere qualifizierten Mitarbeiter weiterhin für die persönliche Beratung und Optimierung von Versicherungslösungen an 12 verschiedenen Geschäftsstellen vor Ort.

Chatbot sodino

Im Sinne unserer digitalen Weiterentwicklung steht unseren Versicherten seit nunmehr einem Jahr unser Chatbot sodino zur Verfügung, der auch für die Unternehmung zahlreiche Vorteile bietet. Durch die Integration von KI-Technologie machen wir unseren Kundenservice rund um die Uhr verfügbar und bieten schnelle Antworten auf häufig gestellte Fragen. Zudem ermöglicht er eine effiziente Ressourcennutzung durch Automatisierung repetitiver Aufgaben und entlastet unsere Mitarbeitenden, indem er routinemässige Anfragen übernimmt. Durch kontinuierliches Anpassen und Verbessern soll der Chatbot künftig noch ein breiteres Spektrum an Kundenanfragen abdecken und so die betriebliche Effizienz steigern.

Seit dem Launch verbuchen wir über 80'000 aktive Sessions, wobei der Chatbot mehrheitlich von bestehenden Kunden angeklickt wird.

Datenschutz- und ISO-Zertifizierungen

Die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS hat unser Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001 sowie das Datenschutzmanagementsystem nach Good-Priv@cy und VDSZ (Verordnung über die Datenschutz-Zertifizierungen) rezertifiziert. Dabei überprüft die SQS unsere nach VDSZ zertifizierte Datenannahmestelle regelmässig und hat die Zertifikate entsprechend verlängert.

Zukunftsaussichten

Unsere Stärken liegen in Kontinuität, fairen Prämien und einem exzellenten Service – das hat uns zur führenden Krankenkasse im Oberwallis gemacht. Doch anstatt uns auf diesem Erfolg auszuruhen, überprüfen wir kontinuierlich

Geschäftsjahr 2024

Marketing und Kommunikation

unser Angebot und passen es an die sich wandelnden Bedürfnisse unserer Versicherten sowie die Marktanforderungen an. So bleiben wir innovativ und stärken unsere Position.

Nachhaltiges Wachstum ist unser Anspruch, doch finanzielle Stabilität hat oberste Priorität – für unsere Versicherten ebenso wie für unser Unternehmen. Unsere Prämien sind so kalkuliert, dass sie die Kosten der Gesundheitsversorgung decken, ohne insbesondere einkommensschwächere Versicherte übermässig zu belasten. Langfristiger Erfolg bedeutet für uns, in Qualität, Kundenservice und finanzielle Sicherheit zu investieren. So bleiben wir auch in Zukunft ein verlässlicher Partner im Gesundheitswesen. sodalis steht für Zuverlässigkeit und Innovationskraft. Unser Ziel ist es, unseren Kunden professionellen Service und durchdachte Lösungen zu bieten. Besonders wichtig ist uns dabei die Nähe zu unseren Kunden. Denn nur wenn wir die Bedürfnisse unserer Mitglieder genau kennen, können wir optimal darauf eingehen. Unser Bekenntnis dazu bestätigt sich durch unsere Präsenz von zwölf Geschäftsstellen in sämtlichen Oberwalliser Regionen.

2. MARKETING UND KOMMUNIKATION

viridi – rundum wohl und gesund

Nicht bloss als Leistungserbringer, sondern auch als Gesundheitspartner begleiten wir unsere Versicherten und tragen mit verschiedenen Aktionen und unserer Plattform viridi proaktiv zur Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens bei. Eine ganzheitliche Betrachtung der Gesundheit, die über die Behandlung von Krankheiten hinausgeht, steht dabei im Mittelpunkt. Wir bieten unseren Versicherten Tipps, Infos und Programme zu Prävention, Gesundheitsför-

derung und Lebensstil. Durch die Investition in präventive Massnahmen und in die Gesundheitsförderung erhoffen wir uns einerseits einen positiven Einfluss auf die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Versicherten auszuüben. Andererseits wollen wir helfen, die Gesundheitskosten zu senken und so zu einer langfristigen Nachhaltigkeit des Gesundheitssystems beitragen. Mit viridi haben wir eine Content-Plattform geschaffen, um ganzjährig kohärent und integriert zu kommunizieren. Mit viridi erreichen wir unsere Kunden während des ganzen Jahres mit verschiedenen hilfreichen und informativen Inhalten und stärken so die Bindung zu ihnen.

Auf der sodalis-Webseite integriert, findet man auf viridi zahlreiche Beiträge für einen gesunden Lebensstil und nachhaltige Prävention, aufgeteilt in die Bereiche Workouts, Podcasts und Tipps. Professionelle Coaches zeigen in insgesamt 40 Videos effiziente Trainingseinheiten von einfach bis schwer, Fachpersonen sprechen in mittlerweile 36 Podcasts über aktuelle Themen rund ums Wohlbefinden, in den zahlreichen Gesundheitsartikeln findet man Tipps zu Ernährung, Schwangerschaft, Körper, Psyche sowie



Gesundheit im Alltag und sodalis-Versicherte sprechen in den vier persönlichen Stories über ihr Schicksal.

Thema 2024: Mentale Gesundheit

Psychische Erkrankungen nehmen in der Schweiz alarmierend zu. Mittlerweile leiden in der Schweiz mehr als die Hälfte der IV-Rentenbezüger an einer psychischen Störung, was auf eine besorgniserregende Entwicklung hinweist. Depressionen, Angstzustände und Belastungsstörungen beeinträchtigen die Lebensqualität der Betroffenen

und belasten zusätzlich die Wirtschaft. Dieser Anstieg an psychischen Erkrankungen unterstreicht die Dringlichkeit, auch hier in präventive Massnahmen zu investieren. Um für die Bedeutung der mentalen Gesundheit zu sensibilisieren und das Thema zu enttabuisieren, rückten wir das psychische Wohlbefinden in den Vordergrund. Ob Angst im Alltag, Ressourcen, Stress, Erschöpfung, Depressionen, Hypnose, Resilienz oder Mobbing; wir nahmen uns den breit gefächerten Fragen an und luden Fachpersonen ein, diesen delikaten Bereich in 12 verschiedenen Podcasts zu beleuchten.

Zudem luden wir den Abenteurer Mathias Jäger zum mentalen Themenabend ein, um über die psychischen und physischen Herausforderungen während seiner dreijährigen Veloreise rund um die Welt zu berichten.

Vermarktung über Social Media zeigt ihre Wirkung

Die ganzjährige Präsenz auf den Social Media Plattformen hat einen erheblichen Einfluss auf unsere digitale Reichweite. Mit insgesamt 54 veröffentlichten Inhalten im Jahr 2024 konnten wir auf Facebook eine Reichweite von 605'500 und auf Instagram eine Reichweite von 486'500 und damit eine Verdreifachung der letztjährigen Wirkung erzielen. Diese Zahlen spiegeln unser Engagement und unsere Interaktion mit unseren Versicherten wider. Darüber hinaus zeigt unser Anteil am gesamten Webtraffic von 6 %, dass unsere Social-Media-Aktivitäten einen signifikanten Beitrag zum digitalen Fussabdruck unseres Unternehmens leisten. Unsere kontinuierliche Präsenz und unsere strategisch geplanten Inhalte auf den sozialen Medien helfen dabei, unsere Marke zu stärken, unsere Botschaft zu verbreiten und unsere Beziehung zu unserer Community zu vertiefen.

sodalis an der Vifra

Bereits zum zweiten Mal präsentierten wir uns auch im Mai 2024 während sechs Tagen an der Vifra, der Visper Frühlingsausstellung. Potenzielle und bestehende Kunden hatten am grün-violetten Stand die Möglichkeit zum Austausch, geselligem Beisammensein oder zu einer Fachberatung durch unsere geschulte Crew. Besonders das Glücksrad mit den attraktiven Sofortpreisen sowie der Wettbewerb mit dem Hauptpreis im Wert von CHF 1'000 lockten zahlreiche Besucher an. Wie bereits im letzten Jahr verbuchten wir auch die Präsenz im Jahr 2024 als eine gelungene und erfolgreiche Erfahrung.

Aktionen von «sodalis bewegt»

Um unsere Versicherten bei ihren sportlichen Vorhaben zu unterstützen, verlängerten wir die Partnerschaft mit Stoneman Glaciara um eine weitere Saison. Für dieses Ziel setzen die Teilnehmenden selbst den Ausführungstag sowie die Dauer fest. Per Bike oder zu Fuss absolvieren sie eine festgelegte Strecke mit etlichen Höhenmetern, die durch das malerische Goms, über abenteuerliche Hängebrücken und zum imposantesten Gletscher der Alpen führt.

Die 65 km und 3250 hm zu Fuss, respektive 127 km und 4700 hm per Bike können an einem x-beliebigen Tag zwischen Anfang Juli und Ende Oktober in Angriff genommen werden. Die Teilnehmenden entscheiden selbst, ob sie dafür einen Tag, zwei oder drei Tage aufbringen möchten. Entsprechend ist die Gewinner-Trophäe aus Stein in Gold, Silber oder Bronze gehalten. sodalis schenkt den Teilnehmenden das Starterpaket mit vielen Gadgets sowie den Stein bei erfolgreichem Finish. 15 Mitglieder wagten sich 2024 an das ambitionierte Abenteuer und durften sich danach Stonewoman oder Stoneman nennen.

Attraktive Kundenevents und -rabatte

Ein besonderes Highlight des Jahres 2024 war der inspirierende Kundenevent mit Mathias Jäger, der in beeindruckenden 1008 Tagen mit seinem Fahrrad um die Welt reiste. An diesem unvergesslichen Themenabend im Rahmen unseres Jahresmottos «Mentale Gesundheit» erzählte er eindrucksvoll, wie wichtig nebst der physischen auch die psychische Stärke bei einer derart grossen Herausforderung ist. Mit seinem Vortrag bot er wertvolle Einblicke in sein Abenteuer, das ihn so manches Mal an

seine körperlichen und mentalen Grenzen brachte. Der Abend mit anschliessendem geselligem Beisammensein und Austausch war ein wahrer Erfolg und ein unvergessliches Erlebnis für alle Anwesenden.

Genauso geschätzt und begehrt bei unseren Kunden sind unsere Kundenaktionen: Gegen Vorweisen der Versicherungskarte erhalten sodalis-Kunden in regionalen Spezialgeschäften oder bei Dienstleistungsanbietern attraktive Rabatte. Ob Sportartikel, Babysachen, Ernährungsberatung, Thermalbad, Massage oder Brille; es hat für jeden Geschmack etwas dabei. Die komplette Liste der aktuellen Kundenaktionen findet sich jeweils auf www.sodalis.ch.

Kampagne 2024: Neuorganisation der Herbstkampagne

Bis anhin legten wir den Werbefokus jeweils auf den Herbst. Dabei wurden die sodalis-Produkte in die Herbstkampagne integriert, mit dem Ziel, Produkt- und Imagekommunikation zu vereinen. Erstmals entschieden wir uns für eine Aufteilung in zwei Kampagnen, nämlich in eine Markenkampagne mit Fokus auf Image und Aktivierung, und in eine Vertriebskampagne mit Fokus auf Produkte und Wechsel.

Mit dieser Aufteilung gelang uns eine schärfere Fokussierung auf das klar definierte Ziel, eine effizientere Ansprache der jeweiligen Zielgruppen sowie eine erhöhte Reichweite durch die grössere Präsenz. Für die Sommerkampagne, die gleich nach den Sommerferien startete, verwendeten wir bereits vorhandene Bilder. Unter dem Slogan «Vertrautheit, die sich fortsetzt» fand man die bekannten Oberwalliser Gesichter der letztjährigen Herbstkampagne wieder, wobei wir die Leitidee sodalis als Begleiter über



Egal ob Yoga, Pilates, Kraft, Ausdauer, Koordination oder Tanz;
auf viridi gibt es Workouts für die ganze Familie und jedes Leistungsniveau.

Geschäftsjahr 2024

Marketing und Kommunikation / Corporate Governance

Generationen wieder aufgriffen. Mit dieser Markenkampagne verfolgten wir drei Hauptziele mit entsprechenden Kernbotschaften:

- Vertrauen in sodalis als Krankenkasse stärken
- Werte und persönliche Nähe von sodalis verdeutlichen
- Vertrauensaufbau für einen Wechsel schaffen.

Dabei wiesen wir auf die verschiedenen Zusatzversicherungen und die vielfältigen Alternativmodelle hin.

Die Vertriebskampagne, die im Anschluss im Oktober startete, sollte klar sodalis als Krankenkasse mit den besten Leistungen und dem richtigen Angebot in den Vordergrund rücken. Zusätzlich sollte der Betrachter zum Wechsel zu sodalis animiert werden. Mit der Herbstkampagne verfolgten wir die drei Hauptziele:

- Klarheit über die Vorteile der sodalis-Produkte schaffen
- Sicherheit bei der Wahl der richtigen Krankenkasse vermitteln
- Motivation zum Wechsel zu sodalis durch konkrete Angebote.

Die Bilder der Herbstkampagne schmückten diesmal Angestellte der sodalis. Mit Namen, Funktion und Arbeitsort versehen, ermunterten die sodalis-Berater zu einem cleveren Wechsel entweder zu sodalis oder zu einem Alternativmodell innerhalb von sodalis.

Die Sujets fanden sowohl bei den Versicherten wie allgemein bei der Oberwalliser Bevölkerung grossen Gefallen.

Für die Kampagne setzten wir vor allem auf digitale Medien wie Facebook,

Instagram, Online, TV, Led Screens und Passenger-TV. Doch auch über die klassischen Medien wie Plakate und Zeitungsinserate fanden die Botschaften ihren Weg zu den entsprechenden Zielgruppen. Zwei Busse, die ganzjährig das gesamte Oberwalliser-Postautonetz bedienen, wurden zudem mit sodalis-Traffic-Boards ausgestattet und ein sodalis-Plakat an einer Sitzbank im Goms ruft die Passanten zu mehr Bewegung auf. Ausgearbeitet wurde die Kampagne in Zusammenarbeit mit Tonic – Agentur für Form und Inhalt.

3. CORPORATE GOVERNANCE

Vorstand und Geschäftsleitung befassen sich 2024 unter anderem mit folgenden Schwerpunkten:

- Marketing und Kommunikation
Umsetzung der Jahreskampagne «dein wohl gut versichert»
Bewirtschaftung viridi: Plattform für Wohlbefinden
- Jahresrechnung 2024/Budget 2025
- Prämien 2025
- Strategie/Zielerreichung 2024 und Zielsetzungen 2025, insbesondere Mitgliederentwicklung und deren Folgen sowie Beurteilung der Risiken
- Evaluation und Ausbau Online-Services
- Nachfolgeplanungen auf Stufe Geschäftsleitung
- Risikopolitik und IKS-Grundsätze

Die Zusammenarbeit innerhalb bzw. zwischen den beiden Organen mit acht Vorstands- und vier Geschäftsleitungsmitgliedern ist äusserst kooperativ und effizient. Der Dialog ist offen und erfolgt in gegenseitigem Respekt im Interesse der sodalis. Die flache Führungsstruktur hat sich über Jahrzehnte bewährt.

3.1 Unternehmensstruktur

Die sodalis gesundheitsgruppe ist seit 1919 ein nach schweizerischem Recht (ZBG) organisierter Verein von unbestimmter Dauer mit Sitz und Gerichtsstand Visp. Das Tätigkeitsgebiet umfasst die Kantone Wallis und Bern. Die sodalis versichert ihre Kunden nach dem Prinzip der Gegenseitigkeit gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Unfall und Mutterschaft. Die Organe gemäss Statuten sind die Delegiertenversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

Der Vorstand

Der Vorstand hat die sodalis gesundheitsgruppe mit aller Sorgfalt zu leiten. Er ist befugt, über alle Angelegenheiten, die nicht der Delegiertenversammlung oder anderen Kassenorganen übertragen oder vorbehalten sind, Beschluss zu fassen. Dem Vorstand obliegt insbesondere die nicht übertragbare Aufgabe der Gesamtverantwortung über die Unternehmens- und Organisationsführung sowie über die Finanzverwaltung. Die Vorstandsmitglieder werden von der Delegiertenversammlung für eine Amtsperiode von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist maximal bis zur Erfüllung des 65. Altersjahres zulässig. Der Vorstand der sodalis besteht im Berichtsjahr aus dem Präsidenten sowie aus sieben weiteren Personen.

Der Vorstand besteht aus 4 ständigen Ausschüssen mit folgenden Hauptaufgaben:

Personalausschuss

- Personalpolitik und Personalreglement
- Vorgaben für fixe und variable Vergütungen
- Festlegung der Löhne der Geschäftsleitung sowie Lohnanpassungen, Lohnbudget und Stellenprozente

Risikomanagement- und IKS-Ausschuss

- Vorschlag Revisionsstellen und Auftrag zur Kontrolle der IKS-Tätigkeiten
- Massnahmen für die korrekte Unternehmensführung
- Prüfung der Massnahmen auf Anordnung der Revisionsstelle
- Kontrolle der Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführung und Revisionsstelle
- Begutachtung der Planung, Budgets, Jahresrechnungen und –berichte, Halbjahresberichte
- Erarbeitung der Risikopolitik und Prüfung deren Reglement

Anlageausschuss

- Überprüfung der Anlagestrategie
- Ausarbeitung und periodische Überwachung der Anlagerichtlinien
- Regelung der Tätigkeit der Banken sowie der Portfoliomanager und Überwachung deren Tätigkeiten
- Orientierung über Anlagetätigkeit, Anlageerfolg, die Anlagekategorien und das Gesamtvermögen

Kommunikations- und Marketingausschuss

- Enge Kooperation mit Leitung Kommunikation & Marketing sowie Werbeagentur für Kampagnen und Jahresplänen mit Budget
- Prüfung der Umsetzung von Kommunikations- und Marketingaktivitäten



Unsere Vorstandsmitglieder per 31. Dezember 2024 (von links nach rechts)

Raphael Stucky, Marco Venetz, Nicolas Kuonen, Christoph Imsand, Marcelline Kuonen, Ulrich Grichting, Robert Kalbermatten, Christoph Bürgin.

Die Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besteht zurzeit aus vier Personen. Der Geschäftsführer führt als Vorsitzender die Geschäftsleitungssitzungen und ist für eine zeit- und sachgerechte Ausführung der gefassten Beschlüsse zuständig. Im Weiteren bereitet die Geschäftsleitung die Geschäfte für den Vorstand und die Delegiertenversammlung vor und führt deren Beschlüsse aus.

Entschädigungen

Alle Mitarbeiter (inkl. Geschäftsleitung) erhalten eine ortsübliche Entschädi-

gung im Rahmen eines fixen Jahreslohnes. Es werden weder Bonifikationen noch Antritts- oder Abgangsentschädigungen ausgerichtet. Es bestehen keine vergünstigten Darlehen für Vorstand oder Mitarbeiter.

Die Entschädigungen der leitenden Organe werden im Bereich der sozialen Krankenversicherung gemäss Art. 21 des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes KVAG offengelegt.

Vorstand	Ausschuss	Wohnort	Eintritt
Christoph Imsand, Präsident	Personal- und Risikomanagement- und IKS-Ausschuss	Ried-Brig	2016
Ulrich Grichting, Vize-Präsident	Kommunikations- und Marketingausschuss	Ernen	1994
Nicolas Kuonen, Sekretär/Aktuar	Risikomanagement- und IKS-Ausschuss	Visp	2017
Christoph Bürgin	Kommunikations- und Marketingausschuss	Zermatt	2017
Raphael Stucky	Personalausschuss	Brig	2017
Marco Venetz	Anlageausschuss	Stalden	2013
Robert Kalbermatten	Anlageausschuss	Visp	2020
Marcelline Kuonen	Kommunikations- und Marketingausschuss	Leuk-Stadt	2021

Geschäftsjahr 2024

Corporate Governance - Organe - Mitarbeitende

Vorstand

Die in einem Reglement definierten Entschädigungen werden vom Vorstand regelmässig überprüft und für die folgende Amtsperiode festgelegt. Im Geschäftsjahr 2024 wurden den aktuell acht Mitgliedern (inkl. Präsident) des sodalis-Verwaltungsrats insgesamt CHF 48'545 brutto an Entschädigungen ausgerichtet. Davon CHF 34'586 brutto an Entschädigungen auf den KVG-Bereich. Die höchste Entschädigung betrug CHF 11'090. Diese Vergütungen bestehen aus einer fixen Pauschale, abhängig von Verantwortung und Funktion, sowie einem Sitzungsgeld plus Reisespesen. Es besteht kein Bonusprogramm.

Geschäftsleitung

Die Löhne und Vergütungen der Geschäftsleitung werden im Rahmen des genehmigten Budgets auf Antrag des Personalausschusses vom Vorstand jeweils verbindlich festgelegt und regelmässig vom Personalausschuss überprüft. Im Berichtsjahr wurden der gesamten sodalis-Geschäftsleitung Vergütungen (inkl. Spesen) von

insgesamt CHF 599'604 ausbezahlt, davon CHF 425'047 brutto an Entschädigungen auf den KVG-Bereich. Die BVG-Arbeitgeberbeiträge für die Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich auf CHF 43'7724. Die höchste Vergütung betrug CHF 169'543. Für die Geschäftsleitung besteht ebenfalls kein Bonusprogramm.

Offenlegung Mandate

Die Vorstands- und Geschäftsleitungsmitglieder sind verpflichtet, alle Mandate und Beteiligungen bei juristischen Personen jederzeit offenzulegen. Dabei wird überprüft, ob Konfliktpotentiale bestehen.

Interne Revision

Seit dem 1. Januar 2024 amtet die Firma Ferax Treuhand AG in Zürich als Interne Revisorin der sodalis gesundheitsgruppe und ist als unabhängiges Kontrollorgan für die Überwachung und Kontrolle deren Geschäftstätigkeit verantwortlich. Mittels Mehrjahresplanung stellt sie die interne sowie externe periodische Prüfung der risikorelevanten Geschäftsaktivitäten sicher, wobei ihr Prüfungsplan stets mit

jenem der externen Revisionsstelle abgestimmt sein muss.

Weiter führt sie jährlich eine umfassende Risikobeurteilung durch, auf deren Grundlage die Prüfungsziele für das nächste Jahr festgelegt werden. Auch für diese Arbeiten ist die Koordination mit der externen Revision zwingend.

Externe Revision

An der Delegiertenversammlung vom 11. Mai 2023 wurde die Zenhäusern Treuhand AG Visp für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren als externe Revisionsgesellschaft wiedergewählt.

Externer Datenschutzberater

Der externe Datenschutzberater ist für die sorgfältige Beratung der sodalis nach Treu und Glauben in datenschutzrechtlichen Themen verantwortlich. Seit 1. September 2020 hat die Advokatur Fanger, eine Anwaltskanzlei mit Sitz in Luzern, die schwerpunktmässig Dienstleistungen in den Bereichen ICT-Recht, Datenrecht, Arbeitsrecht und Medienrecht erbringt, dieses Mandat bei sodalis inne.



Unsere Geschäftsleitungsmitglieder im Jahr 2024 von links nach rechts:

Philipp Previdoli, Brig,
Leiter Kunden und Märkte
seit 1. Januar 2023

Matteo Kalbermatten, Visp,
Geschäftsführer
seit 1. Januar 2020

Tamara Brantschen, Naters,
Leiterin Leistungen und Krankentaggeld
vom 1. Januar 2023 bis 30. November 2024

Philipp Steiner, Visp,
Leiter Finanzen
seit 1. März 2024



Teambildende Events fördern Zufriedenheit und Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden.

Mitarbeitende

Um auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben, legen wir grossen Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Durch gezielte interne und externe Fortbildungsangebote in den Bereichen Fach-, Sozial- und Selbstkompetenz unterstützen wir sie dabei, ihre Fähigkeiten bedarfsgerecht auszubauen und sich weiterzuentwickeln. So können sie den Ansprüchen unserer Ansprechpartner stets gerecht werden. Engagierte und motivierte Mitarbeitende sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Als serviceorientiertes Unternehmen, für das der persönliche Kontakt und die Kundennähe oberste Priorität haben, setzen wir auf Mitarbeitende, die aktiv mitdenken, bestens ausgebildet und innovativ sind.

Neben regelmässigem Training und einem hohen Mass an Selbstverantwortung spielt auch unser Zielvereinbarungsprozess eine zentrale Rolle. In drei persönlichen Gesprächen pro Jahr

definieren Vorgesetzte und Mitarbeitende gemeinsam individuelle Ziele, die regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst werden.

Zudem bieten wir unseren Mitarbeitenden flexible Arbeitszeitmodelle sowie die Möglichkeit, remote zu arbeiten. Diese Flexibilität ermöglicht es ihnen, Beruf und Privatleben optimal zu vereinbaren und ihre Produktivität individuell zu gestalten.

Abgerundet wird unser positives Arbeitsklima in den 12 Geschäftsstellen durch regelmässige Mitarbeitererevents und Teambildungsmassnahmen.

3.2 Risikomanagement und internes Kontrollsystem IKS

Institutionalisierung IKS & Risikomanagent: Digitalisierung der Prozesse

Im Geschäftsjahr 2024 konnte das bereits vorhandene Risikomanagement

und IKS weiter operationalisiert werden und die Handhabung in der dafür separat angeschafften Software-Lösung «STRATandGO» institutionalisiert werden. Zudem wurden auch IKS-Audits durch die Leitung Risikomanagement und IKS durchgeführt. Die Risiken und Kontrollen wurden innerhalb der Berichtsperiode vom 22.12.2023 bis 22.11.2024 einer Selbstbeurteilung durch die Geschäftsleitung, die Risiko- und Kontrollverantwortlichen unterzogen und entsprechend dokumentiert.

Die Leitung Risikomanagement und IKS beurteilt das vorhandene Framework auf seine Angemessenheit und Wirksamkeit und rapportiert jährlich im Rahmen einer separaten Berichterstattung zuhanden des Risiko- und IKS-Ausschusses (Vorstand).

Vertrautheit, die sich fortsetzt.

Lädt sein
E-Bike an der
Ladestation.

Akupunktur
lässt ihre Energie
fliessen.

Zusatzleistungen passend für dich.



Rundum wohl
mit **MEDICA**



Zusatz mit
SANA & SANA PLUS

Mehr auf sodalis.ch/wechsel

sodalis

dein wohl gut versichert

Bilanz und Erfolgsrechnung

Per 31. Dezember 2024 mit Vorjahresvergleich

4. BILANZ

Aktiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Kapitalanlagen	161'730'447	146'349'921	15'380'526
Immaterielle Anlagen	409'286	243'480	165'806
Sachanlagen	349'808	321'288	28'520
Anlagevermögen	162'489'540	146'914'689	15'574'851
Rechnungsabgrenzungen aktiv	1'049'168	2'157'735	-1'108'567
Forderungen	69'442'397	54'573'763	14'868'634
Flüssige Mittel	30'148'260	18'708'120	11'440'140
Umlaufvermögen	100'639'825	75'439'618	25'200'207
Total Aktiven	263'129'365	222'354'307	40'775'058

Passiven in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Gewinnreserven	88'543'135	79'201'927	9'341'208
Eigenkapital	88'543'135	79'201'927	9'341'208
Versicherungstechnische Rückstellungen	58'301'351	56'486'055	1'815'296
Versicherungstechnische Sicherheitsrückstellungen	3'950'000	3'950'000	0
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	16'198'306	14'615'833	1'582'473
Rechnungsabgrenzung passiv	5'742'950	416'811	5'326'139
Verbindlichkeiten KVG	87'452'159	64'609'948	22'842'210
Verbindlichkeiten VVG	2'941'464	3'073'732	-132'268
Fremdkapital	174'586'230	143'152'379	31'433'850
Total Passiven	263'129'365	222'354'307	40'775'058

In sämtlichen Tabellen dieses Geschäftsberichts können minimale Rundungsdifferenzen auftreten.

5. ERFOLGSRECHNUNG

Erfolgsrechnung Januar bis Dezember in CHF	2024	2023	Veränderung
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	176'551'049	156'371'265	20'179'784
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-158'222'813	-146'671'253	-11'551'561
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-1'815'296	-3'194'704	1'379'407
Risikoausgleich	-7'977'985	-2'297'030	-5'680'956
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-8'004'485	-7'102'734	-901'751
Total versicherungstechnisches Ergebnis	530'469	-2'894'454	3'424'923
Total übriger Erfolg	63'675	-20'700	84'375
Ertrag aus Immobilien & Kapitalanlagen	11'470'934	6'956'936	4'513'998
Aufwand aus Immobilien & Kapitalanlagen	-415'835	-500'780	84'945
Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'582'473	-440'594	-1'141'879
Ergebnis aus Kapitalanlagen	9'472'627	6'015'562	3'457'065
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0
Ertragssteuern VVG	-661'888	-672'751	10'864
Jahresergebnis	9'341'208	2'448'357	6'892'851

Geldflussrechnung 2024

6. GELDFLUSSRECHNUNG UND EIGENKAPITALNACHWEIS

Geldflussrechnung in CHF	2024	2023
Jahresergebnis	9'341'208	2'448'357
Abschreibungen/Zuschreibungen auf		
– Kapitalanlagen	-	-
– Sachanlagen	48'131	30'914
– Immaterielle Anlagen	163'916	114'982
– Forderungen	20'535	53'340
Zunahme/Abnahme von		
– versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	77'999	2'286'569
– versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	1'737'298	908'135
– nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	-	-
– Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	1'582'473	440'594
Gewinn/Verlust aus Abgängen von		
– Sachanlagen	-	-
Zunahme/Abnahme von		
– Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	1'108'567	-100'026
– Forderungen	-14'889'169	-8'892'665
– Rechnungsabgrenzungen (passiv)	5'326'139	-497'859
– Verbindlichkeiten	22'709'942	11'114'297
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	27'227'038	7'906'638
Zunahme/Abnahme von		
– Kapitalanlagen	-15'380'526	-12'073'426
– Immaterielle Anlagen	-329'721	-137'604
– Sachanlagen	-76'651	-212'074
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-15'786'898	-12'423'104
Veränderung flüssige Mittel	11'440'140	-4'516'467

Erfolgszuweisung in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Ergebnis Taggeldversicherung KVG	2'828'985	1'993'237	835'748
Ergebnis Zusatzversicherungen VVG	3'655'448	3'903'317	-247'868
Ergebnis Medica OKP KVG	2'856'774	-3'448'197	6'304'971
Total	9'341'208	2'448'357	6'892'851

Eigenkapitalnachweis in CHF	31.12.2024	Gewinn 2024	31.12.2023	Veränderung
Gewinnreserven				
Reserven Medica OKP KVG	47'179'034	2'856'774	44'322'259	2'856'774
Reserven Taggeldversicherung KVG	13'343'032	2'828'985	10'514'046	2'828'985
Reserven Zusatzversicherungen VVG	28'021'070	3'655'448	24'365'622	3'655'448
Total	88'543'135	9'341'208	79'201'927	9'341'208

Clever wechseln.

Mit **sodalis Digimed:**
Gesundheit per App

Stefanie Teixeira
Kundenberaterin
dein Kontakt zu sodalis

Mehr auf sodalis.ch/wechsel

sodalis
dein wohl gut versichert



Clever wechseln.

Mit sodalis Digimed:
Gesundheit per App

Patrick Zwahlen
Geschäftsstellenleiter
dein Kontakt zu sodalis

Mehr auf [**sodalis.ch/wechsel**](https://sodalis.ch/wechsel)

sodalis
dein wohl gut versichert

Anhang zur Jahresrechnung

7. ANHANG

Erläuterungen der Bewertungsgrundlage und der Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Die statutarische Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk in dessen Fassung vom 1. Januar 2023 dargestellt worden und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Bilanzstichtag

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Erfolgt die Folgebewertung von Aktiven bzw. Verbindlichkeiten nicht zu historischen bzw. zu fortgeführten Anschaffungskosten, sondern zu aktuellen Werten, wird bei normalem Geschäftsverlauf der Tageswert bzw. Nutzwert herangezogen.

Kapitalanlagen

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten,
- durch den Barwert der zukünftigen Cash-Flows bzw. Erträge (Discounted Cash-Flow Methode),
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Grundstücke und Gebäude

Die Position enthält sowohl Anlageliegenschaften, welche vermietet werden, als auch selbst genutzte Liegenschaften. Die Grundstücke und Bauten werden zu aktuellen Werten bewertet. Dieser aktuelle Wert wird mittels der Discounted Cash-Flow-Methode (DCF) ermittelt und durch externe periodische Verkehrswertschätzungen von Fachexperten regelmässig, nämlich alle fünf Jahre und letztmals im Geschäftsjahr 2023, überprüft.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von sodalis gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Alternative Anlagen/Immobilien

Die alternativen Anlagen/Immobilienfonds werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

Anleihen

Anleihen sind festverzinsliche Anlagen wie Obligationen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in CHF oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter der Position «aktive Rechnungsabgrenzungen» erfasst werden.

Immaterielle Anlagen

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifiziert und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind und wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 2 bis 5 Jahre.

Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die selbstgenutzten Liegenschaften werden als Kapitalanlagen erfasst und bewertet. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Anschaffungen unter CHF 10'000 werden direkt im Aufwand verbucht.

Büromobiliar

Das Büromobiliar (Tische, Stühle, Schränke, Tresors etc.) wird auf längstens 10 Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 10 % abgeschrieben.

EDV-Anlagen

Die EDV-Anlagen (Server, Laptops, Drucker, PCs etc.) werden auf längstens 5 Jahre des Anschaffungspreises mit einem jährlichen Abschreibungssatz von 20 % abgeschrieben. Die Werthaltigkeit wird jährlich überprüft. Bei Bedarf werden zusätzliche Abschreibungen zulasten des Periodenergebnisses vorgenommen.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet die Marchzinsen aus Kapitalanlagen sowie übrige transitorische Aktiven.

Forderungen

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert und betriebswirtschaftliche Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände sowie Post- und Bankguthaben aus operativer Geschäftstätigkeit. Diese sind zu aktuellen Werten (Tageswerte) bewertet.

Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung nach KVG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung bestehen aus folgenden Positionen:

- Schadenrückstellungen OKP, Taggeld KVG: Die Schadenrückstellungen für OKP, Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.
- Die bilanzierten Altersrückstellungen Taggeldversicherung KVG-Einzelver-

sicherung haben den Zweck, Defizite in den höchsten Alterssegmenten in der Einzeltaggeldversicherung KVG auszugleichen. Für bilanzierte Altersrückstellungen gilt der Anhaltspunkt der jährlichen Nettoprämieinnahmen. Dies wurde in den vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) genehmigten Geschäftsplan so vorgesehen.

Versicherungstechnische Rückstellung nach VVG

Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund der von der FINMA genehmigten Geschäftsplans (Verfügung 16. August 2024) jährlich berechnet.

Schadenrückstellungen

Die Schadenrückstellung deckt die bereits eingetretenen Schadenfälle, welche per Stichtag geschuldet waren und noch nicht abgerechnet werden konnten. Die Schadenrückstellung wird nach der Chain-Ladder-Methode bestimmt. Um Schwankungen von Jahr zu Jahr abzufedern, kann ein Zuschlag von 10 % auf die Schadenrückstellungen gebucht werden. Ferner können bei offensichtlichen Rückständen in der Belegverarbeitung, sowie bei Grossschäden entsprechende Zuschläge hinzuaddiert werden. Schlussendlich werden bei den Schadenrückstellungen noch die Schadenbearbeitungskosten (ULAE-Rückstellungen) mitberücksichtigt.

Alterungsrückstellungen

Die Alterungsrückstellungen werden gebildet, um die für das Alterungsrisiko beabsichtigte Umverteilung zu decken. Hierzu werden die Stichtagsbestände unter Berücksichtigung ihrer Bestandesdynamik, ihrer Tarife sowie Leistungserwartungen bewertet. Die

Rückversicherung bleibt hierbei unberücksichtigt.

Die Berechnung des Alterungsrückstellungs-Bedarfs basiert auf dem Standardtemplate der FINMA, wobei der Geschäftsplan ein Minimum sowie einen Zielwert pro Produktgruppe vorsieht.

Schwankungsrückstellungen

Die Schwankungsrückstellungen für Produkte werden gebildet, um überdurchschnittliche Belastungen im Risikoverlauf auffangen zu können. Gemäss Geschäftsplan werden vier Risiken unterschieden: Parameterisiko, Zufallsrisiko, Pandemierisiko und Alterungsrisiko.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für die Risiken in den Kapitalanlagen werden für marktspezifische Risiken der Kapitalanlagen gebildet und aufgelöst. Das im Jahr 2024 überarbeitete und damit aktuell gültige Anlagereglement vom 05. Dezember 2024 definiert die Höhe der anzustrebenden Wertschwankungsreserve (Zielwert) auf 10 % des investierten Vermögens. Der Vorstand überwacht die Wertschwankungsreserve jährlich und deren Zielwert. Bei Abweichungen von der definierten Reserve entscheidet er über allfällige Massnahmen.

Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Gerichtsfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldi.

Anhang zur Jahresrechnung

Verbindlichkeiten

Bei dieser Position handelt es sich vornehmlich um Verpflichtungen gegenüber Versicherten bzw. Leistungserbringern und Versicherungsorganisationen sowie um vorausbezahlte Prämien. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Nominalbetrag bilanziert.

Auf Schätzungen basierte Verpflichtungen, wo kein effektiver Wert vorliegt, werden in den passiven Rechnungsabgrenzungen abgebildet.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position beinhaltet auf Schätzungen basierende passive Rechnungsabgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

Personalvorsorgeeinrichtung

Unter Vorsorgeverpflichtungen werden alle Verpflichtungen aus Vorsorgeplänen und Vorsorgeeinrichtungen verstanden, die Leistungen für Ruhestand, Todesfall und Invalidität erbringen. Die Finanzie-

rung dieser Pläne erfolgt in der Regel durch jährliche Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge. In der Erfolgsrechnung werden die auf die Periode abgegrenzten Beiträge als Personalaufwand dargestellt. In der Bilanz werden die Forderungen und Verpflichtungen aufgrund der vertraglichen, reglementarischen und gesetzlichen Grundlagen abgegrenzt.

Eigenkapital

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

Segmenterfolgsrechnung in CHF	Taggeld KVG			Krankenpflege OKP KVG	
	2024	2023	Veränderung	2024	2023
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	5'648'612	4'772'733	875'879	150'178'070	131'283'619
Skonti & Rückversicherungsprämien	-405	-403	-2	-902'992	-757'196
Prämienverbilligung und Beiträge	0	0		-11'238	-12'018
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2'804'196	-2'851'745	47'549	-163'250'905	-148'573'289
KoBe & Rückversicherungsleistungen	0	0	0	23'517'712	19'702'328
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	12'181	88'011	-75'830	-90'179	-2'374'580
Risikoausgleich	0	0	0	-7'977'985	-2'297'030
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-277'758	-187'370	-90'388	-5'339'785	-5'124'220
Übriger betrieblicher Erfolg	-2'207	-368	-1'839	93'521	-10'075
Erfolg Immobilien	3'341	3'168	173	88'606	86'651
Erfolg Wertschriften/übrige Anlagen	249'418	169'211	80'207	6'551'950	4'627'613
Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0	0	0	0	0
Ertragssteuern	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	2'828'985	1'993'237	835'748	2'856'774	-3'448'197

Risikomanagement und interne Kontrolle

sodalis ist den folgenden Risiken ausgesetzt:

- Externe sowie interne strategische Risiken
- Finanz- und versicherungstechnische Risiken
- Risiken der finanziellen Berichterstattung
- Compliance Risiken
- Operationelle Risiken

sodalis verfügt über ein Risikomanagement, das auf die obigen Risiken ausgerichtet ist. Die identifizierten Risiken wer-

den periodisch systematisch überprüft und auf ihre Eintrittswahrscheinlichkeit und möglichen Auswirkungen hin untersucht. Der Vorstand beschliesst entsprechende Massnahmen zur Vermeidung, Verminderung, Überwälzung oder Akzeptanz entsprechender Risiken.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat der Vorstand keine Risiken identifiziert, die zu einer dauerhaften oder wesentlichen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von sodalis führen könnten.

Segmenterfolgsrechnung

sodalis betreibt das KVG- und das VVG-Geschäft. Die Kapitalanlagen inklusive der selbstgenutzten Liegenschaften sind auf die Segmente KVG und VVG aufgeteilt. Entsprechend wurden die erzielten Kapitalerträge direkt diesen Segmenten zugeordnet.

Die weitere Aufteilung der Verwaltungskosten ist nach einem vordefinierten Schlüssel vorgenommen worden. Die Prämien und Leistungen können den Segmenten klar zugeordnet werden.

Veränderung	Zusatzversicherungen VVG			Total		
	2024	2023	Veränderung	2024	2023	Veränderung
18'894'451	21'508'818	20'959'134	549'683	177'335'499	157'015'486	20'320'013
-145'795	130'185	125'397	4'788	-773'212	-632'203	-141'009
780	0	0	0	-11'238	-12'018	780
-14'677'615	-15'706'746	-14'920'860	-785'886	-181'761'847	-166'345'895	-15'415'952
3'815'384	21'322	-27'686	49'007	23'539'034	19'674'642	3'864'391
2'284'400	-1'737'298	-908'135	-829'162	-1'815'296	-3'194'704	1'379'407
-5'680'956	0	0	0	-7'977'985	-2'297'030	-5'680'956
-215'565	-2'386'942	-1'791'144	-595'798	-8'004'485	-7'102'734	-901'751
103'597	-27'639	-10'257	-17'383	63'675	-20'700	84'375
1'955	54'857	45'771	9'086	146'804	135'591	11'214
1'924'337	2'460'779	1'103'847	1'356'932	9'262'147	5'900'671	3'361'476
0	0	0	0	0	-	0
0	-661'888	-672'751	10'864	-661'888	-672'751	10'864
6'304'971	3'655'448	3'903'317	-247'868	9'341'208	2'448'357	6'892'851

Erläuterung zur Bilanz

Kapitalanlagen in CHF	Marktwert 31.12.2023	Käufe realisiert	Verkäufe realisiert	Kurs-erfolg	Unrealisierte Gewinne/Verluste	Marktwert 31.12.2024	Anteil in %
Aktien Ausland	14'108'664	5'400'127	-6'515'889	592'429	2'339'849	15'925'179	9.8%
Aktien Schweiz	17'636'762	5'413'347	-4'814'390	271'030	399'960	18'906'710	11.7%
Immobilien Ausland	3'519'551	420'747	-87'565	7'917	-101'535	3'759'115	2.3%
Immobilien Schweiz	23'871'230	2'808'608	-1'831'612	56'909	2'595'789	27'500'923	17.0%
Rohstoffe Ausland	1'195'817	353'087	-50'780	10'251	310'472	1'818'847	1.1%
Rohstoffe Schweiz		574'000	-	-	-4'632	569'368	
Liquidität CHF	685'179	39'037'909	-37'961'698	1'116	4'633	1'767'139	1.1%
Liquidität FW	629'912	5'337'009	-5'837'225	-	25'856	155'552	0.1%
Obligationen Ausland	27'413'284	8'287'308	-8'470'505	-5'568	705'656	27'930'176	17.3%
Obligationen Schweiz	57'289'524	19'929'110	-15'931'781	79'175	2'031'408	63'397'437	39.2%
Total	146'349'923	87'561'251	-81'501'443	1'013'259	8'307'457	161'730'446	100%

Die Anlagen werden unter Berücksichtigung der bestehenden Anlagerichtlinien von sodalis getätigt.

Immaterielle Anlagen in CHF	EDV (Software)
Nettobuchwert 01.01.2024	243'480
Anschaffungswert 01.01.2024	906'462
Zugänge	329'721
Abgänge	0
Stand 31.12.2024	1'236'183
Kumulierte Wertberichtigung	
Stand 01.01.2024	-662'982
Planmässige Abschreibungen	-163'916
Wertbeeinträchtigungen	0
Abgänge	0
Stand 31.12.2024	-826'897
Nettobuchwert 31.12.2024	409'286

Es sind Abschreibungen von 20 % für EDV-Software getätigt worden.

Flüssige Mittel in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Kasse	4'913	4'687	227
PostFinance	36'039	32'127	3'912
Bank	30'107'308	18'671'306	11'436'002
Total	30'148'260	18'708'120	11'440'140

Sachanlagen in CHF	Mobilier	EDV	Total
Nettobuchwert 01.01.2024	321'288	-	321'288
Anschaffungswert 01.01.2024	533'429	57'858	591'287
Zugänge	76'651	-	76'651
Abgänge			0
Stand 31.12.2024	610'080	57'858	667'939
Kumulierte Wertberichtigung			
Stand 01.01.2024	-212'141	-57'858	-270'000
Planmässige Abschreibungen	-48'131	0	-48'131
Wertbeeinträchtigungen			0
Abgänge			0
Stand 31.12.2024	-260'273	-57'858	-318'131
Nettobuchwert 31.12.2024	349'808	0	349'808

Es sind Abschreibungen von 10 % für Mobilier sowie 20 % für EDV getätigt worden.

Aktive Rechnungsabgrenzung in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Marchzinsen	134'146	122'872	11'275
Risikoausgleich	0	1'713'878	-1'713'878
Übrige Rechnungsabgrenzungen	915'021	320'985	594'037
Total	1'049'168	2'157'735	-1'108'567

Forderungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Versicherungsnehmer	68'773'459	53'961'770	8'902'163
Wertberichtigungen	-246'330	-225'795	-53'340
Rückversicherungen	232'189	49'606	-56'589
VST	613'046	510'399	71'073
Testkosten Covid-19	0	5'372	-237'753
Übrige Forderungen	70'033	272'411	213'770
Total	69'442'397	54'573'763	14'868'634

Gem. Art. 64a KVG übernimmt der Kanton 85 % der Forderungen aus dem KVG-Bereich. Auf die restlichen 15 % der ausstehenden Forderungen wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Erläuterung zur Bilanz

Versicherungstechnische Rückstellungen in CHF	Unerledigte Versicherungsfälle Taggeld KVG	OKP KVG	Alters-RS Taggeld KVG	Technische RS VVG	Sicherheits-RS VVG	Total
Wert 01.01.2024	132'076	35'870'173	255'200	20'228'605	3'950'000	60'436'055
Bildung	13'026	0	-25'207	1'737'298	0	1'725'117
Auflösung	0	90'179	0	0	0	90'179
Stand 31.12.2024	145'102	35'960'353	229'994	21'965'903	3'950'000	62'251'351

- Die Schadenrückstellungen für OKP KVG und Taggeld KVG werden nach der Chain-Ladder-Methode auf der Basis einer 5-jährigen Beobachtungsperiode berechnet sowie aufgrund der Erkenntnisse der für die Regulierung der Schadenfälle verantwortlichen Fachleute.
- Die Altersrückstellungen Taggeld KVG werden gemäss Geschäftsplan jährlich neu berechnet und angepasst.
- Versicherungstechnische Schaden-, Schwankungs-, sowie Alterungsrückstellungen nach VVG: Diese Rückstellungen betreffen ausschliesslich das Zusatzversicherungsgeschäft und werden vom verantwortlichen Aktuar aufgrund des von der FINMA genehmigten Geschäftsplans (Verfügung vom 16. August 2024) jährlich berechnet.
- Im Berichtsjahr wurden Rückstellungen aus provisorisch festgesetzten Taxpunktswerten im Umfang von CHF 3.75 Mio. aufgelöst.

Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in CHF	KVG	VVG	Total
Wert 01.01.2024	11'042'902	3'572'931	14'615'833
Bildung / Auflösung	1'577'470	5'002	1'582'473
Stand 31.12.2024	12'620'372	3'577'934	16'198'306

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielwert) wird anhand der gültigen Anlagestrategie durch den Vorstand festgelegt. Gemäss den aktuell gültigen Anlagerichtlinien vom 5. Dezember 2024 gilt ein Zielwert für Wertschwankungsreserven (WSR) von 10 % über alle Anlagekategorien des Anlagevermögens.

Die Anlagerichtlinien wurden dem BAG zur Kenntnisnahme zugestellt.

Passive Rechnungsabgrenzungen in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung
Risikoausgleich	5'174'837	130'796	5'044'041
Steuern VVG	390'426	156'715	233'710
Übrige Rechnungsabgrenzungen	177'687	129'300	48'387
Total	5'742'950	416'811	5'326'139

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende am Bilanzstichtag noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

Verbindlichkeiten in CHF	31.12.2024	31.12.2023	Veränderung	Veränderung in %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) KVG	86'706'245	63'625'926	23'080'318	36,3 %
Bei Versicherten (vorausbezahlte Prämien) VVG	2'941'464	3'073'732	-132'268	-4,3 %
Bei Rückversicherern	66'741	23'214	43'526	187,5 %
Ggü. Sozialversicherungspartnern	164'242	137'910	30'000	27,8 %
Übrige Verbindlichkeiten	514'931	822'898	-311'634	-36,5 %
Total	90'393'623	67'683'680	22'709'942	33,6 %

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankpflege KVG	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoprämien	5'648'612	4'772'733	150'178'070	131'283'619
Erlösminderungen	-	-	-453'635	-363'218
Prämien Rückversicherer	-405	-403	-449'357	-393'978
Prämienverbilligung und Beiträge	-	-	-11'238	-12'018
Total	5'648'207	4'772'330	149'263'840	130'514'405

Verdiente Prämien für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2024	2023
Bruttoprämien	21'508'818	20'959'134
Vermittelte Versicherungen	806'128	803'221
Prämien Rückversicherer	-97'138	-91'544
Prämien vermittelte Versicherungen	-578'804	-586'281
Total	21'639'003	21'084'531

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Moneta KVG		Krankpflege KVG	
	2024	2023	2024	2023
Bruttoleistungen	2'804'196	2'851'745	163'250'905	148'573'289
Kostenbeteiligung	-	-	-23'023'960	-20'734'669
Sonstige Leistungen	-	-	24'603	1'114'939
Leistungen Rückversicherer/Regresse	-	-	-518'356	-82'599
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	-12'181	-88'011	90'179	2'374'580
Risikoausgleich	-	-	7'977'985	2'297'030
Total	2'792'015	2'763'734	147'801'357	133'542'571

Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung in CHF	Zusatzversicherungen VVG	
	2024	2023
Bruttoleistungen	15'706'746	14'920'860
Sonstige Leistungen	17'436	27'686
Leistungen Rückversicherer/Regresse	-38'757	-
Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	1'737'298	908'135
Total	17'422'722	15'856'681

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Betriebsaufwand für eigene Rechnung in CHF	2024	2023	Veränderung	Veränderung in %
Personalaufwand	4'155'856	3'769'720	386'136	10,2 %
Raumaufwand	313'898	272'897	41'001	15,0 %
Unterhalt & Reparatur	31'480	64'447	-32'966	-51,1 %
EDV-Kosten	2'077'725	1'872'561	205'164	10,9 %
Versicherungsprämien & Verbandsbeiträge	105'994	66'834	39'160	58,5 %
Verwaltungsaufwand	833'167	638'485	194'682	30,4 %
Werbeaufwand	235'316	302'431	-67'115	-22,1 %
Provisionen	452'836	419'905	32'932	7,8 %
Verwaltungsentschädigungen	-413'835	-450'442	36'607	-8,1 %
Abschreibungen	212'047	145'896	66'151	45,3 %
Total	8'004'485	7'102'734	901'751	12,7 %

Immobilien in CHF	Bereich / Bilanz	Wert Schätzung	Fläche	Mietertrag / Monat kalkuliert	Eigenmietwert	Mietertrag	Total Mietertrag	Rendite
Goms EG (Geschäftsstelle)	KVG			1'300	15'600		15'600	1,9 %
Goms – 1. Stock	KVG			1'100		15'600	15'600	1,9 %
Goms – 2. Stock	KVG			1'100				0,0 %
Goms – Dachgeschoss	KVG			600				0,0 %
Goms – Parking	KVG			240				0,0 %
Total Goms	KVG	823'500	400 m²	4'340	15'600		31'200	3,8 %
Unterbäch	KVG	256'000	62 m²	1'390		16'680	16'680	6,5 %
Brig inkl. Garage	KVG	1'516'000	237.2 m²	5'333		63'996	63'996	4,2 %
Visp inkl. Garage	VVG	1'143'000	270 m²	0			0	0,0 %
Visp neue Geschäftsstelle	VVG	1'855'000	263 m²	6'355		76'260	76'260	4,1 %
Total		5'593'500		17'418	15'600	172'536	188'136	3,4 %

Die selbstgenutzten wie auch vermieteten Liegenschaften wurden durch externe Fachexperten letztmals im Jahre 2023 neu bewertet. Die entsprechenden Schätzungsberichte der einzelnen Immobilien wurden im Verlaufe des Berichtsjahres ausgestellt.

Ergebnis aus Kapitalanlagen in CHF	2024	2023	Veränderung
Liegenschaftenertrag	188'136	184'377	3'759
Liegenschaftenaufwand	-41'332	-48'786	7'455
Erfolg aus Immobilien	146'804	135'591	11'214
Zinsen und Dividenden	1'950'808	1'685'778	265'030
Marchzinsen	11'275	4'588	6'687
Realisierte Kursgewinne	1'527'561	1'284'408	243'153
Nicht realisierte Kursgewinne	8'645'766	6'187'231	2'458'535
Ertrag aus Wertschriften/übrige Anlagen	12'135'410	9'162'005	2'973'405
Vermögensverwaltungskosten	-438'178	-431'294	-6'885
Realisierte Kursverluste	-115'268	-429'512	314'243
Nicht realisierte Kursverluste	-737'343	-1'959'934	1'222'590
Aufwand aus Wertschriften/übrige Anlagen	-1'290'790	-2'820'739	1'529'949
Veränderung Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen	-1'582'473	-440'594	-1'141'879
Total Erfolg aus Wertschriften/übrige Anlagen	9'262'147	5'900'671	3'361'476
Total	9'408'952	6'036'262	3'372'689

Finanzielle Aufwendungen zur Abwicklung des operativen Geschäfts (Zahlungsverkehr) werden gemäss Swiss GAAP FER im Übrigen betrieblichen Aufwand ausgewiesen.

Steuern in CHF	2024	2023	Veränderung
Laufende Kapital- und Ertragssteuern	-661'888	-672'751	10'864
Total	-661'888	-672'751	10'864

Die Steuern beinhalten die berechneten Kapital- und Ertragssteuern in den Zusatzversicherungen nach VWG.

Übrige Angaben

Verpfändete Aktiven und nicht bilanzierte Leasing-/Mietverbindlichkeiten

Verpfändete Aktiven

Es bestehen wie im Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Es bestehen keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten.

Mietverbindlichkeiten

Es bestehen keine wesentlichen Mietverbindlichkeiten.

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften

Es sind keine Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften vorhanden.

Eventualforderungen / -verbindlichkeiten

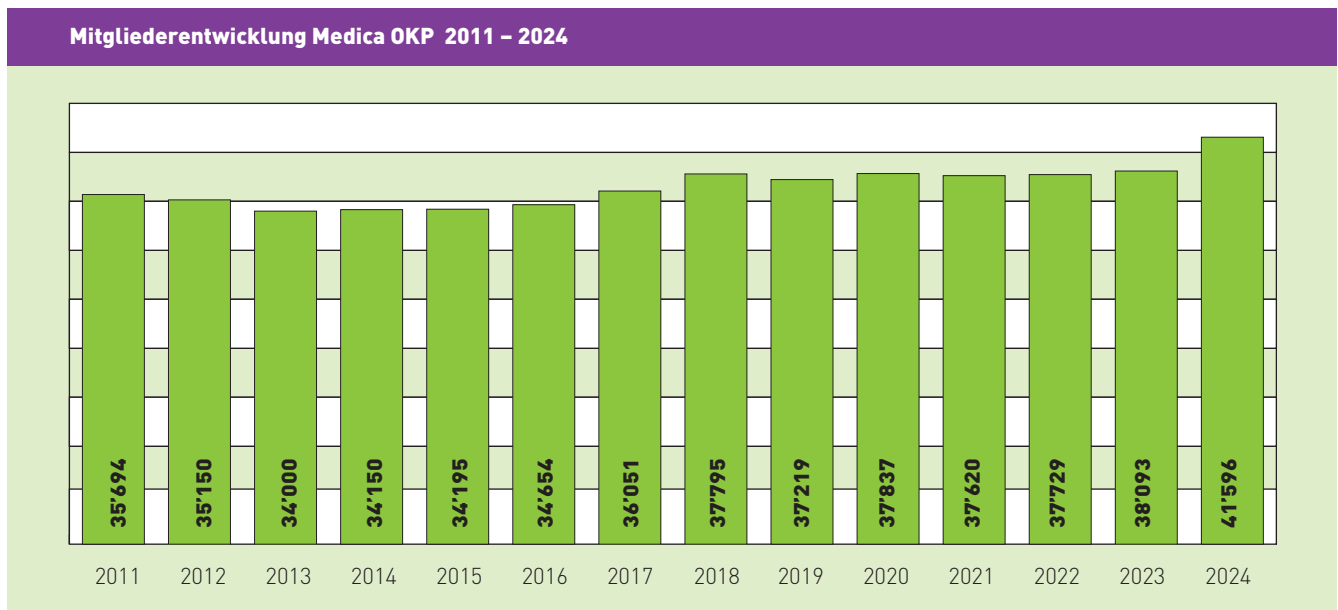
Es sind keine Eventualforderungen oder Eventualverbindlichkeiten bekannt.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 25. Februar 2025 sind keine Ereignisse eingetreten, welche eine Änderung des Abschlusses oder eine Offenlegung verlangen würden.

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERENTWICKLUNG MEDICA OKP



MITGLIEDERENTWICKLUNG ZUSATZVERSICHERUNGEN

Zusatzversicherungen	2024	2023	Veränderung in %
Sana	12'223	12'579	-2,83%
Sana Plus	19'764	19'509	1,31%
Total Sana/Sana Plus	31'987	32'088	-0,31%
Ospita Plus	85	86	-1,1 %
Ospita – Allgemeine Abteilung	6'618	7'431	-10,9 %
Ospita – Halbprivate Abteilung	89	102	-12,7 %
Ospita – Private Abteilung	172	199	-13,5 %
sodalis allgemein	18'722	17'365	7,8 %
sodalis halbprivat	760	739	2,8 %
sodalis privat	1'224	1'130	8,3 %
sodalis flex	375	362	3,5 %
Total Spitalversicherung	28'045	27'414	2,3 %
UTI	8'116	7'970	1,8 %
Krankheit Tod	255	201	26,8 %
Krankheit Invalidität	268	213	25,8 %
Denta 1	431	431	0,0 %
Denta 2	625	659	-5,1 %
Denta 3	263	291	-9,6 %
Denta 4	4'868	4'710	3,3 %
Total Denta	6'187	6'091	1,5 %
Patientenrechtsschutz	6'164	5'478	12,5 %

Grafiken und Tabellen

MITGLIEDERBESTAND PER 31. DEZEMBER 2024 GRUNDVERSICHERUNG OKP NACH FRANCHISESTUFEN UND VERSICHERUNGSFORMEN

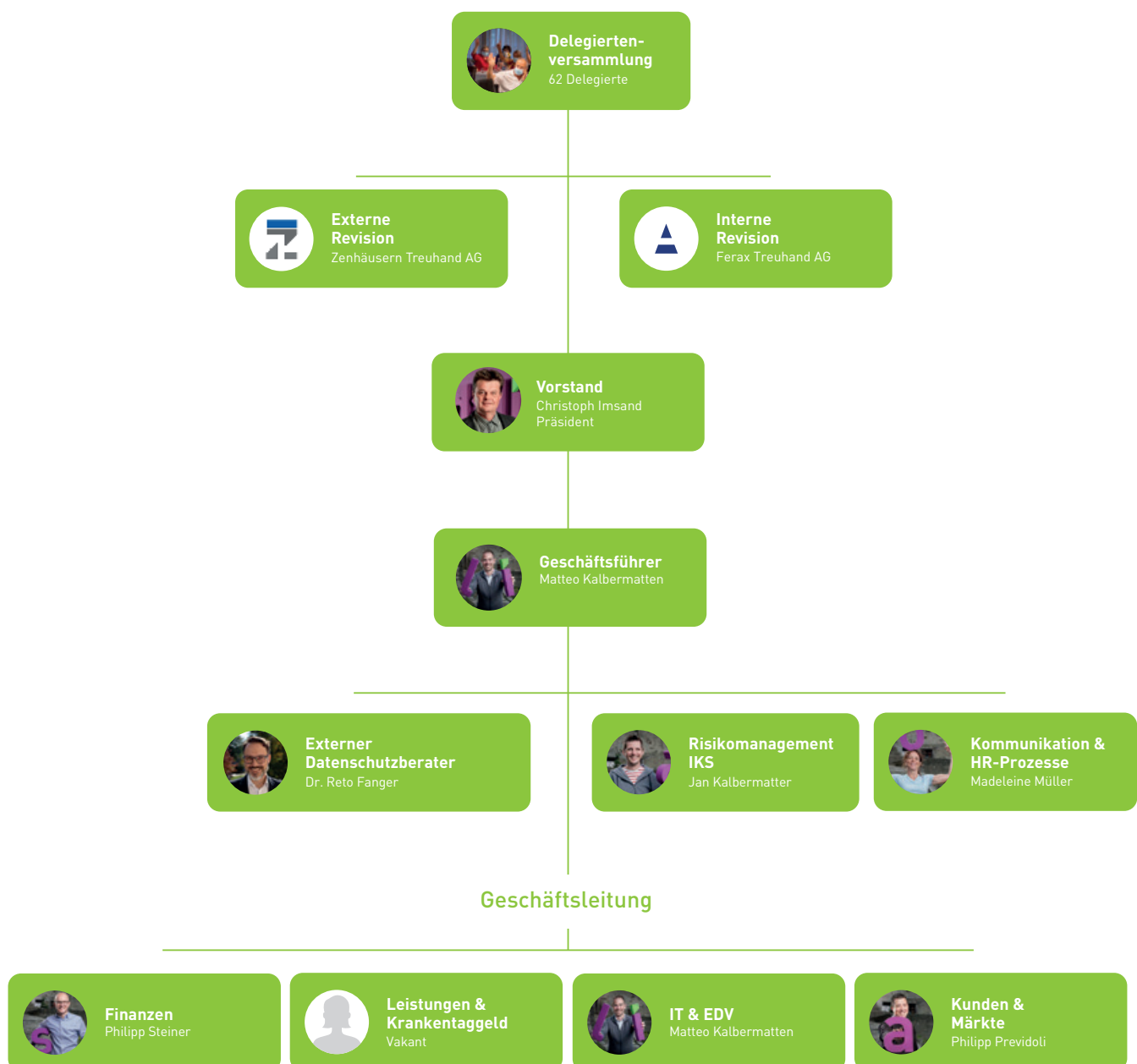
Mitgliederbestand OKP	CHF	2024	2023	Veränderung in %
Total Ordentliche Franchise	300	13'085	13'794	-5,1 %
Wählbare Franchise	500	744	798	-6,7 %
Wählbare Franchise	1'000	201	228	-11,8 %
Wählbare Franchise	1'500	395	458	-13,7 %
Wählbare Franchise	2'000	134	144	-6,9 %
Wählbare Franchise	2'500	2'204	2'066	6,6 %
Total wählbare Franchise		3'678	3'694	-0,4 %
Hausarztmodell «Medicasa»		17'279	14'720	17,3 %
Medizinischer Ratgeber «Telmed»		4'815	4'549	5,8 %
Medizinischer Ratgeber «Digimed»		2'739	1'336	105,0 %
Total Andere Versicherungsformen		24'833	20'605	20,5 %
Davon Versicherte mit wählbaren Franchisen		13'070	10'226	27,8 %
Total Obligatorische Krankenpflege		41'596	38'093	9,2 %

KOSTENENTWICKLUNG GRUNDVERSICHERUNG OKP

Leistungsart/Medica in CHF	2024	2023	Veränderung absolut	Veränderung in %
Arztkosten	31'541'034	29'151'336	2'389'698	8,2 %
Spital stationär	33'040'841	30'452'323	2'588'518	8,5 %
Spital ambulant	30'553'405	26'129'598	4'423'807	16,9 %
Medikamente Arzt	4'836'786	4'696'056	140'731	3,0 %
Medikamente Apotheke	25'971'533	22'849'327	3'122'207	13,6 %
Pflegeheime	10'181'204	9'509'734	671'471	7,0 %
Spitex	2'642'534	2'764'712	-122'178	-4,4 %
Physiotherapie	5'015'987	4'979'713	36'274	0,7 %
Diverse	19'467'579	18'040'491	1'427'088	7,9 %
Total Kostenentwicklung	163'250'905	148'573'289	14'677'615	9,8 %

Organigramm

ORGANIGRAMM



Bericht der Revisionsstelle



Kantonsschule 39 • CH-3930 Visp • Telefon 027 948 90 20 • treuhand@ztag.ch • www.ztag.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Delegiertenversammlung der

sodalis gesundheitsgruppe, Visp

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der sodalis gesundheitsgruppe (der Verein) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Vereins zum 31. Dezember 2024 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind vom Verein unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Mitglied von EXPERTSuisse

Verantwortlichkeiten des Vorstands für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Freiheit von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Jahresrechnung, sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsstandards anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entgegenstehende Tatsachen einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder groben Irrtümern enthält. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes, aber nicht absolutes Mass an Sicherheit. Die Jahresrechnung ist in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) aufgestellt, falls eine solche vorliegt, stets aufgedeckt. Falls wir wesentliche Unstimmigkeiten feststellen, werden sie als wesentliche Unstimmigkeiten gewürdigt, und es wird erwartet, dass sie die auf der Grundlage der Prüfungsurteil Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem schweizerischen Berufsstand der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen ausser Acht lassen:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder groben Irrtümern, diese Risiken durch sowie erlangten Prüfungsnachweise für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass wir wesentliche falsche Darstellungen aufgrund von kollusiven Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigter Vernachlässigung der internen Kontrollen beinhalten.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um die Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen notwendig sind, um das Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems zu erlangen.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und der dargelegten geschätzten Werte in der Rechnungslegung.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze der Fortführung der Geschäftstätigkeit. Wenn wir glauben, dass es eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit gibt, ziehen wir die Schlussfolgerung, dass eine wesentliche falsche Darstellung der Angaben in der Jahresrechnung vorliegt, und unser Prüfungsurteil zu modifizieren.

Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER
Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die
um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen,
in dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

verantwortlich, die Fähigkeit des Vereins zur Fortführung
Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit –
Legungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit
oder der Verein zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten

Jahresrechnung

n, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen
der Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser
es Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine
in SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche
falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder
wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise
ge dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen

schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während
aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber

entlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung
planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf
weise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage
aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche
s ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen
tliche Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder
n können.

abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um
enen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem
a Kontrollsystems des Vereins abzugeben.

Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der
gung und damit zusammenhängenden Angaben.

heit des vom Vorstand angewandten Rechnungslegungs-
sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise,
hang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die
Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls
he Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem
rechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben
ieren.

Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten
Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr des Vereins von der
Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie,
ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass
eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Vorstand bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang
und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen,
einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung
identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 69b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir,
dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstands ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der
Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Visp, 18. März 2025

Zenhäusern Treuhand AG



Daniel Zenhäusern
dipl. Wirtschaftsprüfer /
zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Adrian Amacker
dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling /
zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang)

Unsere Partner

Aufsichtsbehörden

BAG
Bundesamt für Gesundheit
3097 Bern

FINMA
Eidgenössische Finanzmarktaufsicht
3003 Bern

Branchenverbände

Santésuisse Gruppe
4502 Solothurn

RVK
Verband der kleinen und
mittleren Krankenversicherer
6006 Luzern

RVK Rück AG
Rückversicherungen
6006 Luzern

Dienstleistungen

IT und EDV

BBT Software AG
3920 Zermatt

FIVE Informatik AG
3322 Urtenen-Schönbühl

DV Bern AG
3000 Bern 22

Werbeagentur

Tonic – Agentur für Form und Inhalt
3900 Brig

Rechtsdienst

dasadvokaturbuero
3001 Bern

Vertrauensarzt

MedCasePool RVK
6006 Luzern

Vertrauenszahnarzt

Dr. eidg. dipl. Zahnarzt SVMd-SSO
Damian Eyholzer
3900 Brig

Aktuariat

Valucor Group AG
Herr Thomas Gisler
8001 Zürich

Telemedizin

Medgate
4020 Basel

Dienstleistung

Wohnheim Fux campagna
3930 Visp

Reiseversicherung

Europäische Reiseversicherungen AG
4003 Basel

UVG

Solida AG
8048 Zürich

Schadenmanagement

XpertCenter AG
3011 Bern

Interne Revision

Ferax Treuhand AG
Herr Antonio Marin
8040 Zürich

Geschäftsstellen

 **sodalis**
gesundheitsgruppe

brig

furkastrasse 18
3900 brig-glis
t 027 924 66 10
f 027 924 66 14
brig@sodalis.ch

goms

furkastrasse
3994 lax
t 027 971 13 22
f 027 971 41 22
goms@sodalis.ch

lötschental

dorfstrasse 70
3918 wiler
t 027 939 18 55
f 027 939 18 52
loetschen@sodalis.ch

naters

furkastrasse 18
3904 naters
t 027 527 15 20
f 027 948 14 04
naters@sodalis.ch

saastal

obere dorfstrasse 39
3906 saas-fee
t 027 527 15 50
f 027 527 15 51
saastal@sodalis.ch

schattenberge

dorfstrasse 11
3944 unterbäch
t 027 934 53 03
f 027 934 53 05
schattenberge@sodalis.ch

simplon

blatt 1
3907 simplon dorf
t 027 527 00 04
simplon@sodalis.ch

stalden

bahnhofstrasse 6
3922 stalden
t 027 952 20 40
f 027 952 20 43
stalden@sodalis.ch

staldenried

eschji 12
3933 staldenried
t 027 952 29 26
f 027 952 29 28
staldenried@sodalis.ch

susten-leuk

sustenstrasse 17
3952 susten
t 027 527 15 80
susten-leuk@sodalis.ch

visp

balfrinstrasse 15
3930 visp
t 027 948 14 00
f 027 948 14 04
info@sodalis.ch

zermatt

am bach 9
3920 zermatt
t 027 966 65 80
f 027 966 65 89
zermatt@sodalis.ch